



Weihnachten





Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit

	<i>Johanneskirche</i>	<i>Amanduskirche</i>	<i>Dietrich-Bonhoeffer-Haus</i>
1. Advent 2. Dezember	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Keller)	10.00 Uhr Gottesdienst (Karwounopoulos)	10.00 Uhr Gottesdienst (Fischer)
2. Advent 9. Dezember		10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Keller)	11.00 Uhr Gottesdienst Anders feiern (Schreiber)
3. Advent 16. Dezember	9.00 Uhr Gottesdienst (Karwounopoulos)	10.00 Uhr Gottesdienst (Karwounopoulos)	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Schreiber)
4. Advent 23. Dezember	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Jugendmusikschule Amanduskirche (Keller)		
Heiligabend 24. Dezember	17.00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor (Karwounopoulos)	15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Kinderkirche (Keller) 18.00 Uhr Christvesper mit Kantorei (Keller)	17.00 Uhr Gottesdienst (Schreiber)
Christfest 25. Dezember	10.00 Uhr Gottesdienst (Keller)	10.00 Uhr Gottesdienst (Bögel)	10.00 Uhr Gottesdienst (Schreiber)
2. Weihnachtstag 26. Dezember	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Posaunenchor, Stefansmusik Amanduskirche (Keller) 10.30 Uhr Aussendung der Sternsinger, St. Joseph		
1. Sonntag nach Weihnachten 30. Dezember	10.00 Gemeinsamer Gottesdienst, Amanduskirche (Dekan i. R. Haug)		
Altjahrabend 31. Dezember	16.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Karwounopoulos)	18.00 Uhr Gottesdienst im Anschluss Abendmahl (Karwounopoulos)	17.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Schreiber)
Neujahr 1. Januar 2016	16.30 Uhr Gemeinsamer ökumenischer Gottesdienst mit anschließendem Empfang zum Neuen Jahr Amanduskirche (Rabarijaona / Karwounopoulos)		
Epiphania 6. Januar	10.00 Uhr Gemeinsamer ökumenischer Dankgottesdienst mit den Sternsinger, Amanduskirche (Keller)		



Weihnachten – Ein Märchen aus Tausendundeiner Nacht?

Liebe Gemeindeglieder in Bad Urach und Seeburg,

ob es nun Legende oder Wahrheit ist, bleibt wohl im Dunkeln. Aber die Geschichte klingt wie ein Märchen aus Tausendundeiner Nacht: Um das Jahr 800 herum war er der mächtigste Herrscher des Orients, der Kalif Harun-ar-Raschid. Seine Residenz in Bagdad war sagemuwoben. Sein Reich war unermesslich groß, und seine Machtfülle kannte keine Grenzen. Es wird erzählt, dass er nur so mächtig werden konnte, weil er genau wusste, was sein Volk brauchte. Von Zeit zu Zeit habe er nämlich seinen Palast durch einen Hinterausgang verlassen. Zuvor hatte er seine königlichen Gewänder ausgezogen. Dafür zog er sich Kleider aus Lumpen an, wie sie die Bettler in den Gassen Bagdads trugen. So mischte er sich unter das Volk als stiller Beobachter und Hörer. Er habe genau gewusst, was die Leute so redeten und dachten und wurde dadurch zum klugen und weitsichtigen Herrscher.

Der Herrscher in den Kleidern eines Bettlers wurde mir zum Bild für Weihnachten, als ich diese Geschichte zum ersten Mal gehört habe. So etwa kann man sich das vorstellen, wenn man die Geschichte liest von der Geburt eines Kindes in Bethlehem: Der Herrscher der Welt kam in menschlichen Kleidern auf die Erde, wurde als Mensch geboren und in Windeln gewickelt, wuchs auf und lebte als Mensch und war doch Gottes Sohn. Er blieb Herrscher der Welt auch in menschlicher Gestalt, so wie Harun-ar-Raschid doch seine Würde nicht verliert, auch wenn er die Kleider tauscht. Ja sogar die Nähe zu seinem Volk gewinnt durch seinen ungewöhnlichen Kleidertausch.

Was kann das für uns Menschen bedeuten? Dann, wenn ich die Geschichte von der Geburt Jesu nicht als Märchen oder alte Geschichte aus längst vergangener Zeit betrachte, kann es heißen: Ich glaube an einen Gott, der mir ganz nahe ist und mich kennt. Ich vertraue einem, der Macht über mein Leben und alles Leben auf dieser Erde hat, und doch mit mir in Kontakt und ins Gespräch kommen will.

Sehen Sie Weihnachten doch einmal von dieser Seite: Da kommt einer zu mir, in meinen Alltag, für menschliche Augen unsichtbar aber doch ganz da. Da spricht aus der alt bekannten Weihnachtsgeschichte Gottes Wunsch, dieser Erde ganz nahe zu sein. Einer Welt nahe sein will er, die voll ist von persönlichen und politischen Katastrophen, die voll von Not und Unheil ist, aber auch die Hoffnung in sich trägt, dass dieser Gott es gut meint. Lassen Sie sich faszinieren von der Geschichte Gottes mit den Menschen. Feiern Sie doch darum voller Freude Weihnachten mit einer Geschichte von der Geburt Jesu, die es wert ist, nicht als Märchen, sondern als Wahrheit betrachtet zu werden.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr

Michael Karwounopoulos

Dekan Michael Karwounopoulos



Aufruf zur 60. Aktion Brot für die Welt – Hunger nach Gerechtigkeit

Seit 60 Jahren kämpft Brot für die Welt für die Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit. In dieser Zeit wurde Beachtliches erreicht: Gemeinsam mit Partnerorganisationen weltweit und getragen von so Vielen in evangelischen und freikirchlichen Gemeinden in Deutschland konnten wir Millionen Menschen dabei unterstützen, ihr Leben aus eigener Kraft zu verbessern. Dabei zählt für Brot für die Welt jede und jeder Einzelne und die Verheißung, dass alle »das Leben und volle Genüge« haben sollen (Johannes 10,10).

60. Aktion
Brot für die Welt

Hunger
nach
Gerechtigkeit



Es bleibt aber noch viel zu tun: Jeder neunte Mensch hungert und hat kein sauberes Trinkwasser. Millionen leben in Armut, werden verfolgt, gedemütigt oder ausgegrenzt. Die einen bauen ihren Wohlstand auf Kosten anderer aus. Das soll und muss nicht sein! Es ist genug für alle da, wenn wir gerecht teilen. In einer Welt, deren Reichtum wächst, darf niemand zurückgelassen werden.

Alle Menschen sind gleich an Rechten geboren. Jeder Mensch hat ein Recht auf gleiche Lebenschancen – egal wo er oder sie lebt. Unsere Partnerorganisationen tragen seit Jahrzehnten in tausenden Projekten dazu bei. Sie fördern Bildung und Gesundheit, den Zugang zu Wasser, Land und Nahrung. Sie kämpfen mit uns gemeinsam für soziale Gerechtigkeit, die Rechte der Schwachen und die Bewahrung der Schöpfung. Sie schaffen Hoffnung, die Zukunft schenkt. Hoffnung, die Frauen, Männer und Kinder stark macht, Pläne zu schmieden und zu verwirklichen. Hoffnung auf Gerechtigkeit.

»Hunger nach Gerechtigkeit« lautet das Motto der 60. Aktion Brot für die Welt. Auch nach sechzig Jahren ist dieser Hunger nicht gestillt. Das gemeinsam Erreichte macht Mut und lässt uns weiter gehen auf dem Weg der Gerechtigkeit. Unterstützen Sie uns dabei, unterstützen Sie die Aktion Brot für die Welt mit Ihrer Spende und Ihrem Gebet! Tragen Sie dazu bei, den Hunger nach Gerechtigkeit zu stillen. »Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden.« (Matthäus 5, 6)



Stunde der Kirchenmusik in der Amanduskirche

Festliches Neujahrskonzert Im Glanz von Trompeten, Pauken und Orgel

Samstag, 26. Januar 2019, 19.00 Uhr



Trompetenensemble Claude Rippas
(Zürich/Stuttgart)

Ausführende:

Prof. Claude Rippas, Johannes Knoblauch,
Joachim Jung, Trompete/Corno da caccia

Uwe Arlt, Barockpauken/Perkussion

Kirchenmusikdirektor Friedrich Fröschle
(Ulmer Münsterorganist i.R.) Orgel

Orgelmusik zum Advent

Samstag, 1. Dezember, 11.00 Uhr und
Samstag, 8. Dezember, 11.00 Uhr

Liturgie: Dekan Michael Karwounopoulos,
Orgel: Kantor Armin Schidel

Adventliche Bläsermusik auf dem Marktplatz

1. Advent, 2. Dezember um 18.00 Uhr

4. Advent, 23. Dezember um 18.00 Uhr

Seit vielen Jahrzehnten gestalten die
Posaunenchöre aus Bad Urach und den
Stadtteilen gemeinsam die »Adventliche
Bläsermusik auf dem Marktplatz«.

Kirchenkonzert des Musikvereins

Ein lang gehegter Wunsch geht in Erfüllung.
Am Samstag, 1. Dezember, ist es soweit:
Der Musikverein Bad Urach unter der Leitung
von Simone Bendig lädt recht herzlich ein
zum ersten Kirchenkonzert in der Amandus-
kirche.



Mit Klangvielfalt und einem fröhlichen,
besinnlichen Repertoire möchten wir
den Kirchenraum füllen. Adventliche Musik
und sanfte Melodien sollen unser Publikum
auf die Adventszeit einstimmen.

Die Musikerinnen und Musiker freuen sich
auf viele Zuhörer.

Beginn des Konzertes ist um 18.00 Uhr,
Einlass ab 17.30 Uhr, Eintritt ist frei, wir freuen
uns über eine Spende.

Im Anschluss an das Kirchenkonzert ist ein
Ständerling vorbereitet, alle sind herzlich
eingeladen.



Adventlicher Nachmittag in Bad Urach

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt alle zum Adventsnachmittag am 8. Dezember um 14.30 Uhr ins Karl-Hartenstein-Haus ganz herzlich ein.

Ein Nachmittag mit Adventsliedern und Musik, Adventsgeschichten und eine gute Gemeinschaft erwarten die Gäste. Im Mittelpunkt des Nachmittags steht das Adventslied: »Es kommt ein Schiff geladen«.

Adventsnachmittag in Seeburg

Am 2. Advent, Sonntag, 9. Dezember, lädt die Evangelische Kirchengemeinde in Seeburg um 14.30 Uhr zur Adventsfeier ins Pfarrhaus ein.

Miteinander feiern wir einen adventlichen Nachmittag mit Singen von Adventsliedern, mit Gedanken, Geschichten und Gedichten zur Adventszeit.

Andachten und Gottesdienste

Ökumenisches Hausgebet im Advent »Lebenslicht«



Das Ökumenische Hausgebet im Advent wird am Montag, den 10. Dezember gefeiert.

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Abend des 10. Dezember um

19.30 Uhr wieder zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Dieses Hausgebet ist für viele Menschen inzwischen zu einer wertvollen Tradition in der Adventszeit

geworden. Sie feiern gemeinsam als Familie, unter Freunden und Bekannten, als Nachbarschaft, in Gruppen und Kreisen auch über die Konfessionsgrenzen hinweg und vielleicht sogar als einander noch Fremde.

Das Liturgieblatt für das Adventsgebet erhalten Sie im Gemeindebüro, Gabriel-Biel-Platz 2.

Gottesdienst »Anders Feiern«

Am 2. Advent feiern wir um 11.00 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus rund um das Thema Vorweihnachtszeit einen Anders Feiern Gottesdienst. Es wird verschiedene Stationen geben zum Beten, sich segnen lassen oder kreativ werden. Der Mini-Projektchor sorgt für gute Musik und wir werden gemeinsam essen. Wer noch auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk ist, wird sicher am Büchertisch fündig.

Krippenspiel der Kinderkirche

Im Familiengottesdienst an Heiligabend um 15.30 Uhr in der Amanduskirche führen die Kinder der Kinderkirche ist das Krippenspiel »Neues aus Bethlehem« auf.

Stefansmusik

Gemeinsamer Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag um 10.00 Uhr in der Amanduskirche.

Der Posaunenchor Bad Urach unter der Leitung von Dr. Konrad Elsässer spielt im Gottesdienst die Stefansmusik »Wir treten zum Beten«.

In langer Tradition erklingt am 2. Weihnachtsfeiertag, dem Gedenktag für den Erzmärtyrer Stephanus, von der Empore der Amanduskirche die feierliche Bläsermusik, die Stefansmusik: »Wir treten zum Beten« aus dem Niederländischen Dankgebet.



Für viele Uracher ist diese Musik ein Teil von Weihnachten geworden, obwohl sie eigentlich mit Weihnachten nichts zu tun hat. Sie ist vielmehr ein klingendes Denkmal für den reichen Uracher Handelsmann und Bürgermeister Stefan Schwan, gestiftet von dessen Angehörigen rund 100 Jahre nach seinem Tod.

Ökumenischer Gottesdienst Neujahr

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Neujahrsgottesdienst am 1. Januar 2019 um 16.30 Uhr in der Amanduskirche. Im Gottesdienst wird auch Bürgermeister Rebmann zur Gemeinde sprechen. Im Anschluss laden wir ein zum Neujahrsempfang.

Weihnachtliches Schöpfungslob

Herzliche Einladung zum Weihnachtlichen Schöpfungslob bei der Gütersteiner Kapelle am 6. Januar 2019 um 16.00 Uhr.

Sternsingeraktion

Auch dieses Jahr sind die Sternsinger wieder in Bad Urach unterwegs unter dem Motto: »Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit«.

Die Aktion Dreikönigssingen 2019 bringt den Sternsängern näher, was es bedeutet als Kind mit Behinderung in einem armen Land aufzuwachsen. Das Zentrum der Pfarrgemeinde El Señor de la Esperanza in einem Armenviertel der Hauptstadt Lima unterstützt und begleitet Kinder mit Behinderung und ihre Familien.

Die Erfahrung der letzten Jahre zeigt, dass sich weniger Kinder finden, die in der Weihnachts- und Neujahrszeit beim Sternsingen dabei sein können. Wenn Sie einen Besuch wünschen, möchten wir Sie bitten, sich mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse bis zum 26. Dezember in die Listen einzutragen, die in der Amanduskirche und im Dietrich-Bonhoeffer-Haus ausliegen. Sie können auch im Gemeindebüro (94 87 10) anrufen oder eine E-Mail an: www.gemeindebuero.badurach@elkw.de senden.

Alle Kinder ab der 1. Klasse, Jugendliche und Erwachsene, laden wir ganz herzlich zu unserem Vorbereitungstreffen am Samstag, 8. Dezember, von 15.30-17.00 Uhr ins katholische Gemeindehaus (Delp Haus) ein. Dort werden wir alle über das neue Thema und die Durchführung der Sternsinger Aktion informieren. Wir benötigen viele Kinder, die sich als Sternsinger verkleiden, ebenso Jugendliche und Erwachsene, die die Gruppe begleiten.

Die Sternsinger sind am 27. und 28. Dezember und am 3. und 4. Januar 2019 zwischen 15.00-18.00 Uhr unterwegs, um den Segen zu Ihnen und in Ihr Haus zu bringen.

Den Eröffnungsgottesdienst für die Sternsingeraktion feiern wir am 2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember, um 10.30 Uhr in St. Josef, der Dank- und Abschlussgottesdienst am Erscheinungsfest, Heilig Drei Könige, um 10.00 Uhr in der Amanduskirche.



Seniorenachmittage

Zu den Nachmittagen für Senioren in unserer Kirchengemeinde Bad Urach und Seeburg laden wir ganz herzlich ein:

Seeburg – Gemeindenachmittag

um 14.30 Uhr im Pfarrhaus Seeburg

Dienstag, 15. Januar

»Muscheln«

Bad Urach – Kaffeenachmittag

um 14.30 Uhr im Karl-Hartenstein-Haus

Dienstag, 22. Januar

»Zukunftsgedanken«

Frauenkreis

15.00 Uhr im Karl-Hartenstein-Haus
Jahresthema: »Träume und ihre Botschaften«

Donnerstag, 13. Dezember

Träume in der Bibel: Josef der Träumer

Donnerstag, 31. Januar

Das neue Jahresprogramm und Würfelspiele um die Muschel.

Frauengesprächsgruppe

19.30 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Donnerstag, 17. Januar

»Vaterunser – Altes Gebet – heute noch zutreffend?«

Gemeinschaft erleben beim Mittagessen

Mittwochs um 12.00 Uhr im Delphaus

5. Dezember und 9. Januar

Offener Abend

19.00 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Dienstag, 18. Dezember

»Ein Sohn ist uns gegeben« Jesaja 9, 45
mit Pfarrerin Maïke Sachs

Dienstag, 15. Januar

Gemütlicher Mutschelabend

Mitarbeiterfest

Herzliche Einladung an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde Bad Urach und Seeburg am **Freitag, 25. Januar 2019** um 18.00 Uhr ins Karl-Hartenstein-Haus, Pfählerstraße 26.



Auch in diesem Jahr werden die »Hauptamtlichen« die »Ehrenamtlichen« als Weihnachtsgeschenk einen Abend lang verwöhnen mit einem guten Essen und einem unterhaltsamen Programm.

Gebet für die Stadt

jeden 2. Montag im Monat um 19.00 Uhr
Württ. Christusbund, Lange Straße 25

Montag, 10. Dezember

Montag, 14. Januar



Sanierung des Chordaches und der Außenfassade der Amanduskirche

Voller Dankbarkeit blicken wir zurück auf die gelungene Sanierung des Chordaches und der Außenfassade der Amanduskirche, den dritten Bauabschnitt nach der Sanierung des Turmes (erster und zweiter Bauabschnitt).

Die Planung der Sanierungsmaßnahme stand ganz in den Händen von Architekt Keppler. Im Vorfeld musste viel vorbereitet werden, die Absprachen mit dem Landesdenkmalamt und dem Oberkirchenrat, die Ausschreibungen und Leistungsbeschreibungen an die Handwerker. Wie mit dem Denkmalamt besprochen, war eine besondere Qualifikation für die Handwerker Voraussetzung. Über ein Jahr leitete er die Baustelle in sehr guter Zusammenarbeit mit den vielen Handwerkern. Wir sind froh, mit Herrn Keppler einen so kompetenten und qualifizierten Architekten zu haben. Es war nicht immer einfach, zwischen Denkmalschutz und moderner Bauweise die richtige Entscheidung zu treffen.



Im Juni 2017 wurde das Gerüst von der Firma Baisch professionell aufgebaut, so dass die Zimmerleute und die Steinmetze bestens arbeiten konnten. Auch die Besuchergruppen bei den verschiedenen Führungen fühlten sich sicher auf dem Gerüst. Handwerklich meisterhaft und denkmalgerecht wurde in vielen Monaten der Dachstuhl von der Zimmerei Kuhn unter

der Leitung von Zimmermann Jörg Greiner saniert. Morsche Balken wurden ausgewechselt und die Stabilität des Daches gesichert. Neue Dachziegel sichern die Kirche gegen Regen und Schnee.

Mit einem Teil der alten, »handgestrichenen« Dachziegel wurden auf Anweisung des Denkmalamtes das Dach an der Ostseite der Kapelle gedeckt. Eine besondere Herausforderung war das steile Dach über der Kapelle, jeder einzelne Ziegel musste gesichert werden.

Die Firma Schnell war für die Steinmetzarbeit zuständig. Alte Zementfugen mussten entfernt und durch neue ersetzt werden. In mühsamer Arbeit wurden Risse verfüllt und Ergänzungen angebracht. Als Beispiel für die hervorragende Steinmetzarbeit stehen die Kreuzblumen auf den Phialen der Chorfassade. Entstanden sind sie im Winter in

der Leitung von Zimmermann Jörg Greiner saniert. Morsche Balken wurden ausgewechselt und die Stabilität des Daches gesichert. Neue Dachziegel sichern die Kirche gegen Regen und Schnee.

Mit einem Teil der alten, »handgestrichenen« Dachziegel wurden auf Anweisung des Denkmalamtes das Dach an der Ostseite der Kapelle gedeckt. Eine besondere Herausforderung war das steile Dach über der Kapelle, jeder einzelne Ziegel musste gesichert werden.





der Steinmetzwerkstatt.

Auch die Flaschnerarbeiten der Firma Brändle aus Münsingen waren nicht immer einfach. Hier gibt es einen weit sichtbaren Beweis für die gelungene Arbeit: die Zierspitze auf dem Chordach, die jahrelang im Seitenschiff verkümmerte und von Herrn Ruopp von der Firma Brändle »wiederbelebt« wurde.

Begleitet wurden die ganzen Arbeiten von Spezialisten im Hintergrund: Dem Statiker Herrn Gonser, der die Zimmerleute unterstützte und Herrn Feldmann, der die Steinmetze in guter Weise begleitete und die Epitaphien an der Außenfassade restauriert hat.

Eine solche große Sanierung war aber nur möglich, weil wir von vielen Spenderinnen und Spendern großzügig unterstützt wurden. Einen großen Betrag leistete die Stadt Bad Urach, große Beträge kamen von verschiedenen Firmen Bad Urachs und von Vereinen wie dem Verschönerungsverein.



Nicht zu vergessen die Einnahmen vom Benefizkonzert, bei dem alle »musiktreibenden« Vereine mitgemacht haben.

Der Amandusbauverein wird im Rahmen seiner Satzung noch verschiedene Sanierungsmaßnahmen finanziell unterstützen, besonders die restlichen Kreuzblumen, für die es bis jetzt noch keine Spender gibt – für drei Kreuzblumen haben sich Spender gefunden.

Bis zum heutigen Tag sind Spenden in Höhe von 140.000 € zusammengekommen. Zusammen mit den Rücklagen für die Amanduskirche, gesammelt über die letzten zehn Jahre seit der Turmsanierung, werden wir unseren Eigenanteil von rund einer halben Million gut aufbringen können, der Rest wird vom Oberkirchenrat und dem Denkmalamt finanziert. Zur gelungenen Finanzierung hat vor allem unsere Kirchenpflegerin Anke Class mit ganz viel Engagement beigetragen.

Allen, die zum Gelingen der Sanierung mitgeholfen haben, ein ganz, ganz herzliches Dankschön!



**Ev. Jugend-
Familienwerk
Bad Urach**

Geschäftsstelle

Pfählerstraße 26, 72574 Bad Urach

Kontakt

Jugendreferent Martin Karle
Telefon 07125-3093383
Email: martin.karle@elkw.de

Vorsitzender Ralph Kiedaisch,
Email: vorsitzender.eju@t-online.de

Ständige Gruppen

Mädchenjungschar Ichthys

(8 bis 13 Jahre)
Dienstag 17.30 bis 19.00 Uhr,
Karl-Hartenstein-Haus, Domino

Jungschar Echt Schaf

(7 bis 10 Jahre, gemischt)
Donnerstag 17.30 bis 19.00 Uhr
Karl-Hartenstein-Haus, Jungsscharraum

Jugendkreis

(Jugendliche ab 13 Jahren)
Mittwoch 19.00 bis 21.00 Uhr
Karl-Hartenstein-Haus, Domino

Volleyball

Donnerstag 21.00 bis 22.30 Uhr
Kreissporthalle

Posaunenchor

Freitag 19.45 bis 21.45 Uhr
Chorprobe im Karl-Hartenstein-Haus
Weitere Infos unter:
www.posaunenchor-badurach.de

Unterm Regenbogen

(der familienfreundliche Sonntagstreff)
Die Familiengruppe trifft sich einmal im
Monat sonntags.
Infos unter Telefon 07125-408108 oder
Email: diana.frommel@t-online.de

Kindertreff und Bibelentdecker

Samstag, 8. Dezember und 19. Januar
14.30 Uhr Kindertreff
(4 Jahre bis 1. Klasse)
15.30 Uhr Bibelentdecker
(ab 2. Klasse)
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Samstag, 8. Dezember

Kinderbibelwoche: Freunde fürs Leben

Zusammen mit Filea, die als Prinzessin vom fernen Planeten Alpha Karovasi mit Emotionen und Freundschaft zunächst gar nichts anfangen konnte, erlebten die rund 75 Kinder bei der diesjährigen Kinderbibelwoche die herzergreifende Freundschafts-





geschichte um König Sauls Sohn Jonatan und den Hirtenjungen David, der den depressiven König durch sein Harfenspiel aufheitern sollte.

Die Spannung beim Bibeltheater war förmlich greifbar, als die Freundschaft von David und Jonatan durch Sauls unberechenbare Eifersucht gegenüber dem im Krieg erfolgreichen und beliebten David auf eine harte Probe gestellt wurde. Doch mit Gott als Drittem im Bunde hatte der Freundschaftsbund der beiden sogar über den tragischen Tod von Jonatan hinaus Bestand. Und so konnten getreu dem KiBiWo-Motto auch die Kinder neu entdecken, wie wertvoll Freunde fürs Leben sind und dass Gott uns in unseren Freundschaften zur Seite steht.

So facettenreich wie Freundschaft waren auch die Kinderbibelnachmittage gestaltet. Die mitreißenden Bewegungslieder, das fesselnde Bibeltheater und die lustigen Spiele sorgten für Spannung, Spaß und strahlende Kinderaugen. Und in den nach Alter eingeteilten Kleingruppen entstanden beeindruckende Bastelwerke, die für Filea beim Familiengottesdienst am Sonntag eine willkommene Gedächtnisstütze zum Thema Freundschaft waren.

Ein großes Dankeschön gebührt den gut 40 Mitarbeitenden, die mit großem Engagement, Begeisterung und Kreativität diese tollen Bibelentdecker-Erlebnistage im Karl-Hartenstein-Haus ermöglicht haben.





Besuch aus Bad Urach in Albanien

Nachdem im Frühjahr dieses Jahres schon eine Gemeindereise der Kirchengemeinde nach Albanien stattgefunden hat, und auch schon einige Gemeindeglieder Reisen nach Albanien unternommen haben, war in den Herbstferien ein Besuch der Ehepaare Sachs und Karwounopoulos, sowie einer weiteren Familie aus dem Schwarzwald in Lushnje in Albanien angesagt.

Das Ehepaar Meike und Jürgen Sachs hat dort in den 90er Jahren gelebt und als Missionare gearbeitet. Inzwischen sind nach langer Zeit der Unterdrückung des Christentums unter dem albanischen Herrscher Enver Hodscha wieder christliche Gemeinden in Albanien entstanden. Beim Landesmissionsfest in Bad Urach war Berti Dosti, Gemeindeleiter aus Lushnje, auf Einladung der Landeskirche zu Gast. Er lud die Gruppe aus Deutschland ein, nach Albanien zu kommen und dort Schulungen für Gemeindeleiter der neu entstandenen Kirchen durchzuführen.

So gestaltete die kleine Gruppe Gemeindeabende in der Gemeinde von Pastor Dosti, die von vielen Verantwortlichen besucht waren. Man gestaltete einen Abend für Ehepaare in einem Restaurant und führte viele Gespräche, bei denen die unterschied-



lichen Gemeindesituationen in einer Volkskirche und einer aus der Mission entstandenen Kirche deutlich wurden. Dabei wurde aber vor allem auch die Verbundenheit deutlich, die Christen über kulturelle und sprachliche Grenzen hinweg erleben.

Auf dem Programm standen auch Besuche von Projekten, die von Deutschland aus unterstützt werden. So wird Frauen durch Nähkurse eine Existenzgrundlage ermöglicht, und in einer Schreinerei werden Ausbildungsmöglichkeiten für arbeitslose Jugendliche geschaffen. Die von Pfarrer Jürgen Sachs gegründete Hilfsorganisation BESA finanziert solche Projekte in einem der ärmsten Länder Europas und arbeitet dabei mit den Kirchen vor Ort eng zusammen. Reich beschenkt an Erfahrungen kam die Reisegruppe nach Bad Urach zurück.





Neue Akzente im Jahres- programm 2019 von Stift Urach



Das neue Jahresprogramm von Stift Urach liegt in gedruckter Fassung vor.

Kommen Sie einfach im Stift vorbei. Gerne senden wir Ihnen auch ein Exemplar zu. Auf unserer Homepage (www.stifturach.de) können Sie selbstverständlich die Seminare für das nächste Jahr einsehen.

Neue Akzente setzen natürlich neue Gesichter. Ab Januar leiten Conrad und Elke Maihöfer das Stift Urach. Im nächsten Gemeindebrief werden sie sich vorstellen. Am 19. Januar findet um 17.00 Uhr die Investitur in der Amanduskirche statt.

Sie können beide bei verschiedenen Seminaren erleben und kennenlernen, so u.a. bei den Einkehrtagen an Ostern und Silvester, beim Uracher Bibelsommer, im Café Ruhepol, beim Singen unter der Linde und bei Wochenenden für Kirchengemeinderatsgremien.



Einfach leben, danach sehnen sich viele Menschen. Eine Fastenwoche (nach Hildegard von Bingen) in der Passionszeit mit Cornelia und Jürgen Hieber bietet die Chance, bewusst aus dem Alltagskarussell auszusteigen und das richtige Maß zu finden, nicht nur beim Essen.

Filme bewegen uns und berühren unsere Seele. Zum Thema »Von Erlösern und Erlösten« hat Martin Burger, Pfarrer und Kinokenner, einen Film ausgewählt. Er versteht es meisterhaft, die spirituelle Dimension von Kinofilmen in Bezug zu Themen des Lebens und Glaubens zu erschließen.

»Worauf ich stehe«. Das Apostolische Glaubensbekenntnis ist beides: bleibende Orientierung und zugleich auslegungs- und ergänzungsbedürftig. Joachim Beck und Andreas Ebert laden zur Auseinandersetzung und zu einer Schreibwerkstatt selbstverfasster Glaubensbekenntnisse ein, um dem eigenen Glauben Sprache zu verleihen.

Männer und Gewalt, diesem sensiblen und schwierigen Thema möchten sich Thomas Wagner, Gefängnispfarrer, und Stephan Burghardt, Männerreferent, vielseitig, behutsam und vertrauensvoll an einem Wochenende annähern.

Die ökumenische Reihe zur Kirchenentwicklung wird im nächsten Jahr fortgesetzt. Der Schwerpunkt liegt auf der Frage: »Was wird aus den Kirchengemeinden? Wie kann der Umbruch zum Aufbruch genutzt werden?«

Dazu kommen die bewährten Angebote zu den Festzeiten des Kirchenjahres, Schweige- und Stilleangebote, Wandertage in der wunderschönen Umgebung Urachs, Musikalisches und Literarisches. Ebenso die Montagsgespräche mit Prälat i.R. Dieterich über das Vaterunser. Einfach viel Verschiedenes, was Sie in einer Gemeinschaft auf Zeit stärken, ermutigen und inspirieren kann.



Apfelfest

am 7. Oktober auf dem Marktplatz



Christlich-muslimischer Gesprächskreis

»Das Gottesbild im Christentum
und im Islam« am 23. Oktober
in der Schlossmühle



Impressum

Herausgeber

Verantwortlich

Konten

Satz und Druck

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 31. Januar 2019

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Bad Urach und Seeburg

Pfarrer Wilhelm Keller, Silberweg 2, 72574 Bad Urach

Telefon 071 25 - 703 76, Fax 071 25 - 94 87 40

Email: gemeindebuero.badurach@elkw.de

Evangelische Kirchenpflege, Gabriel-Biel-Platz 2, 72574 Bad Urach

Kreissparkasse Bad Urach,

IBAN DE07 6405 0000 0000 3003 84 · BIC SOLADES1REU

Volksbank Metzingen - Bad Urach,

IBAN DE79 6409 1200 0031 0000 37 · BIC GENODES1MTZ

Druck & Media GmbH, Esslingen-Berkheim, Telefon 0711 - 34 59 60 - 0